

# **PRESSEMAPPE**

Saison 2016/17

## **OFFENBURGER FV 1907 e.V.**



# OFFENBURGER FUSSBALLVEREIN 1907 e.V.

Badstraße 22, 77652 OFFENBURG im Karl-Heitz-Stadion

## Deutscher Fußball-Amateurmeister 1984

mehrfacher Südbadischer Meister und Pokalsieger



### OBERLIGAKADER DES OFFENBURGER FV - SAISON 2016/17



**hinten von links:** Marco Junker, Markus Feger, Louis Beiser-Biegert, Max Chrobok, Marco Peterreit (Spielführer), Rachid Gueddin, Benjamin Madzo.

**mitte von links:** Heinz Falk (Team-Manager), Mark Hertwig (Assistenz-Trainer), Adrian Vollmer, Artur Baitenger, Jan Kahle, Yannick Lawson, Dimitrios Tsolakis, Christian Neumaier, Marc Lerandy (Trainer), Michael Wagner (Vorstand Sport/Ausbildung).

**vorn von links:** Lukas Schätzle, Manuel Vollmer, Fabian Spiegler, Dominik Bergdorf, Eugen Sokolov, Keven Feger, Noah Veilandics, Marvin Schillinger.

es fehlen: Nico Schlieter, Samuel Geiler, Stefano Anzaldi, Dr. med. Harry Hölzer (Vereinsarzt), Anja Hug (Physiotherapeutin), Marco Schäfer (Torwart-Trainer), Christoph Brotz (Team-Betreuer).





**OBERLIGAKADER DES OFFENBURGER FV - SAISON 2016/17**

Position	No.	Name	Geb.- Jahr	Nat.	seit	letzter Verein
TOR	01	Dominik Bergdorf	´93	DE	2016	Sportfreunde Lotte
	35	Eugen Sokolov	´96	DE	2015	Offenburger FV/U19
	—	Ron Fahlteich	´90	DE	2016	SV Solvay Freiburg
DEFENSIV	05	Jan Kahle	´89	DE	2015	1. FC Bruchsal
	07	Keven Feger	´91	DE	2012	SV Hausach
	11	Yannick Lawson	´96	DE	2016	SV Waldkirch
	21	Christian Neumaier	´98	DE	2016	Offenburger FV/U19
	25	Artur Baitenger	´91	DE	2010	Offenburger FV/U19
	28	Nico Schlieter	´89	DE	2011	SV Linx
MITTELFELD	06	Lukas Schätzle	´95	DE	2013	OFV/U19
	14	Max Chrobok	´97	DE	2015	Offenburger FV/U19
	15	Louis Beiser-Biegert	´91	DE	2010	Karlsruher SC/U18
	17	Samuel Geiler	´94	DE	2016	Seton Hall Pirates (USA)
	19	Noah Veilandics	´98	DE	2015	Karlsruher SC/U18
	24	Adrian Vollmer	´89	DE	2015	Bahlinger SC
	77	Rachid Gueddin	´98	DE	2016	Freiburger FC
OFFENSIV	08	Marco Junker	´90	DE	2013	FV Schutterwald
	09	Marvin Schillinger	´98	DE	2016	OFV/U19
	10	Bokesse Paul M´Bela	´88	FR	2016	vereinslos
	20	Fabian Spiegler	´90	DE	2016	SV Endingen
	23	Manuel Vollmer	´85	DE	2013	Kehler FV
	27	Marco Petereit	´89	DE	2008	OFV/U19
	--	Benjamin Mandzo	´98	DE	2016	FC Denzlingen/U19

<b>Interims-Trainer:</b>	• Kai Eble	DE	2017
<b>Assistenz-Trainer:</b>	• Marc Hertwig	DE	2016
<b>Torwart-Trainer:</b>	• Marco Schäfer	DE	2010
<b>Team-Manager:</b>	• Heinz Falk	DE	2000
<b>Team-Koordinator:</b>	• Günter Bätzler	DE	2011
<b>Team-Betreuer:</b>	• Christoph Brotz	DE	2010
<b>Mannschaftsarzt:</b>	• Dr. med. Harry Hölzer	DE	1994
<b>Physiotherapeut:</b>	• Anja Hug	DE	2016

<b>Zugänge:</b>	Bokesse Paul M´Bela (vereinslos/FV Schutterwald), Ron Fahlteich (SV Solvay Freiburg), Fabian Spiegler (SV Endingen), Yannick Lawson (SV Waldkirch), Dominik Bergdorf (Sportfreunde Lotte), Benjamin Mandzo (FC Denzlingen/U19), Christian Neumaier (OFV/U19).
<b>Abgänge:</b>	Fabian Spiegler (SV Endingen), Ron Fahlteich (SV Endingen), Benjamin Mandzo (FC Denzlingen). Florian Streif (Kehler FV), Christian Seger (SV Linx), Danny Sandhaas, Maximilian Näger (beide FV Rammersweier), Felix Mik (SC Lahr), Norman Armbruster, Elias Huber (beide unbekannt), Anil Orhan (SV Oberachern), Ferdinand Weide (SV Niederschopfheim), Yasin Ilhan (FV Langenwinkel).

Stand: 27. Januar 2017

# OFFENBURGER FUSSBALLVEREIN 1907 e.V.

Badstraße 22, 77652 OFFENBURG im Karl-Heitz-Stadion

## Deutscher Fußball-Amateurmeister 1984

mehrfacher Südbadischer Meister und Pokalsieger



## Der Offenburger FV – Der Traditionsverein von der Badstraße

### Kurzgeschichte

Auf Initiative des damals 17-jährigen Egon Kahles versammelten sich am **20. Juli 1907** eine bescheidene Anzahl von Anhängern des runden Lederballs im "Braustüble" der Brauerei Hund in der Zellerstraße, um sich über die Gründung eines Fußballvereins schlüssig zu werden. Es waren meist Offenburger, junge Kaufleute die in Offenburg arbeiteten und Realschüler - die sich zuvor zu dem geliebten Fußballsport in ihrer Freizeit auf der früheren Pfälerwiese widmeten. Kahles Ziel: ordnungsgemäße Pflege des Fußballsports. Bald stellte sich heraus, dass auch Offenburg einen Fußballclub haben sollte und beschlossen einen Verein zu gründen. Trotz schwerwiegender Hindernisse kam die Vereinsgründung unter dem Namen **Fußball-Club 1907 Offenburg** zustande. Am **10. März 1910** gründete sich ein zweiter Verein in Offenburg mit dem Namen **Fußball-Verein 1910 Offenburg**. Durch den Zusammenschluß beider Vereine entstand am **08. Februar 1913** der **Offenburger Fußballverein 1907**.

Bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges konnte der Offenburger FV mehrere Kreisliga- und Bezirksmeisterschaften erringen. Im Jahr 1938 gelang sogar der Aufstieg in die Gauliga Baden, der damals höchsten deutschen Spielklasse im Dritten Reich.

### Nachkriegsjahre

Das Stiefkind im süddeutschen Fußball war in den ersten Nachkriegsjahren zweifellos der südliche Teil der französisch besetzten Zone. Der am 09. März 1946 unter dem Vorsitz von Egon Kahles wieder gegründete Offenburger FV wurde der Badischen Oberklasse West zugeteilt und am 27. Januar 1946 (alte OFV-Unterlagen sprechen vom 19. März 1946) konnte der Punktspielbetrieb wieder aufgenommen werden. Da aber nach Anordnung der französischen Militärregierung - *Verordnung Nr. 3 vom 04. Februar 1946* - jedoch alle Vereine ihren traditionsreichen Namen aufgeben mußten, wurde am **01. Juni 1946** der notgedrungen gegründete Einheitsportverein **Offenburger Sport-Vereinigung** (kurz: SpV. Offenburg) ins Leben gerufen. Ein lang ersehnter Wunsch ging am **15. Mai 1950** in Erfüllung. Der Verein durfte wieder seinen traditionsreichen Namen **Offenburger Fußballverein** führen.

### Folgejahre

Im weiteren Verlauf spielte der Offenburger FV in der 1. Amateurliga Südbaden bzw. Verbandsliga Südbaden und in der Oberliga Baden-Württemberg. Der Verein konnte bisher **12! Südbadische Meisterschaften** feiern, jüngst in der **Saison 2015/16**.

Im Jahr 1978 qualifizierte sich der Offenburger FV für die neu gegründete Oberliga Baden-Württemberg. Der größte Erfolg wurde mit dem Gewinn der **Deutschen Fußball-Amateurmeisterschaft** am **16. Juni 1984** gefeiert. Mit einem 4:1 wurde der SC Eintracht Hamm besiegt. Nach 13 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit stieg der OFV 1991 aus der Oberliga Baden-Württemberg ab. Ab 1994 folgte der Absturz bis in die Landesliga. Es dauerte bis zum Jahr 2001, in dem der OFV in die Verbandsliga aufsteigen konnte (3:2 gegen SV 08 Laufenburg und 4:0 gegen Türkischen SV Konstanz). Dort spielte Offenburg, bedingt durch professionellere Strukturen im Umfeld, sofort eine gute Rolle.

Nach einem 2:0-Erfolg gegen den SV Linx wurde 2012 zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte den **Südbadischen Vereinspokal** gewonnen und der OFV zog damit erstmals seit 25 Jahren wieder in den DFB-Pokal ein, in dem man in der ersten Hauptrunde gegen den FC St. Pauli (0:3) unterlag. Mit dem jüngsten Titelgewinn ist der Offenburger FV ab der Saison 2016/17 wieder in der Oberliga Baden-Württemberg vertreten.

### Erfolge

**Deutscher Fußball-Amateurmeister 1984**

**Südbadischer Meister 1952, 1953, 1954, 1958, 1960, 1961, 1967, 1974, 1975, 2008, 2011, 2016**

**Südbadischer Pokalsieger 1961, 1967, 1982, 1987, 2012**

Pokalfinalist 1948, 1959, 1972, 1978, 1981, 1985, 1988, 2009

Oberrheingaumeister 1916 (Herbst)

Bezirksliga-Meister 1921, 1934, 1935, 1938

Kreisliga-Meister Südbaden 1925, 1927, 1931, 1932

6 Teilnahmen am DFB-Pokalwettbewerb

3 Teilnahmen an den Endrunden zur Deutschen Fußball-Amateurmeisterschaft

3 Teilnahmen an den Endrunden zur Süddeutschen Fußball-Amateurmeisterschaft